

Standort: oe1.ORF.at



Nachtquartier

Mittwoch
15. Oktober 2014
00:08

Musik im Exil und der mühsame Weg zurück.

Ulrike Anton zu Gast bei Helmut Jasbar. Anrufe kostenlos aus ganz Österreich unter 0800 22 69 79

Die in Graz geborene Flötistin Ulrike Anton studierte in Österreich, Frankreich und England. Sie hält Meisterklassen an verschiedenen Universitäten in den USA und Kanada und leitet derzeit die Kammermusikklasse am Institute for the International Education for Students (IES Abroad Vienna) in Wien.

Ulrike Anton arbeitet eng mit dem Verein exil.arte zusammen, der als Anlaufstelle zur Erforschung und Bewahrung der Werke österreichischer Komponist/innen, Interpret/innen und Musikforscher/innen, die im Dritten Reich als "entartet" galten, fungiert. Dies führte zu Konzerten, bei denen sie u. a. Werke von Hans Gál, Michael Graubart, Ursula Mamlok, Vally Weigl und Paul Ben-Haim interpretierte. Gemeinsam mit exil.arte gewann sie den Bank Austria Kunstpreis 2010 für das Projekt "Verstummte Stimmen - geächtete Musik".

Helmut Jasbar spricht mit Ulrike Anton über vergessene Musikerinnen und Musiker.

OE1 ORF.at

Programm
Musik
Kultur
Journale
Wissen
Gesellschaft
Religion

Gesellschaft

[← zurück](#)

Mittwoch
15. Oktober 2014
00:08

Dialog

Nachtquartier

Musik im Exil und der mühsame Weg zurück.
Ulrike Anton zu Gast bei Helmut Jasbar. Anrufe kostenlos aus ganz Österreich unter 0800 22 69 79

Die in Graz geborene Flötistin Ulrike Anton studierte in Österreich, Frankreich und England. Sie hält Meisterklassen an verschiedenen Universitäten in den USA und Kanada und leitet derzeit die Kammermusikklasse am Institute for the International Education for Students (IES Abroad Vienna) in Wien.
Ulrike Anton arbeitet eng mit dem Verein exil.arte zusammen, der als Anlaufstelle zur Erforschung und Bewahrung der Werke österreichischer Komponist/innen, Interpret/innen und Musikforscher/innen, die im Dritten Reich als "entartet" galten, fungiert. Dies führte zu Konzerten, bei denen sie u. a. Werke von Hans Gál, Michael Graubart, Ursula Mamlok, Vally Weigl und Paul Ben-Haim interpretierte. Gemeinsam mit exil.arte gewann sie den Bank Austria Kunstpreis 2010 für das Projekt "Verstummte Stimmen - geächtete Musik".

Helmut Jasbar spricht mit Ulrike Anton über vergessene Musikerinnen und Musiker.